

# GovTechs in Deutschland, Frankreich und Großbritannien

---

Interdisziplinäre Perspektiven auf die Smart City

Jana Stuck

Kaiserslautern, 13.06.2024

# Über das WIK

- WIK ist ein unabhängiges Think-Tank
- Seit 1982 Forschung und Beratung in den Bereichen Telekommunikation, Digitalisierung, Internet- und Datenökonomie, Smart Energy, Post und Logistik
- In Trägerschaft des Bundes, vertreten durch das BMWK
- Zuwendungsfinanziertes Forschungsprogramm zu aktuellen Fragestellungen



Studie zu GovTechs in Deutschland, Frankreich und Großbritannien (Jana Stuck, Alex Dieke Dezember 2023)

## Hintergrund & Ziele

- Öffentlicher Sektor steht vor vielfältigen Herausforderungen: digitale Transformation der Verwaltung, Klimawandel, Energie- und Mobilitätswende
- Potenzial von GovTech-Anbietern (kurz für Government Technology) wird in Deutschland noch wenig genutzt
- Überblick über den GovTech-Markt und seine Rahmenbedingungen in Deutschland, Frankreich und Großbritannien geben
- Erfolgsfaktoren von Initiativen zur GovTech-Förderung identifizieren

## Methodik

- Auswertung der aktuellen Fachliteratur
- Anbieteranalyse von 170 GovTech Start-ups in Deutschland, 188 GovTech Start-ups in Großbritannien und 146 französischen GovTech Start-ups
- Analyse von rund 20 Akteuren und ca. 30 Maßnahmen zur GovTech-Förderung

# Potenziale von GovTech Start-ups für die Smart City



## **Vilisto GmbH** Selbstlernende, digitale Heizkörperthermostate

- 3 integrierte Sensoren erfassen Bewegung, Schall und Licht im Raum
- KI erkennt, wann ein Raum genutzt wird, lernt Muster in der Raumnutzung und steuert die Heizkörper intelligent
- Kreis Borken hat das Kreishaus mit 600 digitalen Thermostaten ausgestattet: 31,8 % Reduktion der Heizenergie, jährliche Einsparung von 87 Tonnen CO2 und 60.000 €

©Ruslan Ivantsov - stock.adobe.com



## **Vianova SAS** Mobilitätsmanagement in Städten

- Mobilitätsflotten sind mit GPS ausgestattet, sodass die Anbieter vielfältige Mobilitätsdaten haben
- Vianova hat eine Plattform für das Teilen von Daten Mobilitätsanbietern entwickelt
- Städte und Regionen nutzen die Daten für eine effiziente Verkehrsplanung (z. B. Standorte für E-Ladesäulen)

©Tierney - stock.adobe.com

# GovTechs: Chancen und Herausforderungen



## Chancen

Hohes Innovationspotenzial

Hohe Flexibilität und Individualisierbarkeit der Lösungen

Skalierbare Software-as-a-Service Lösungen

## Herausforderungen



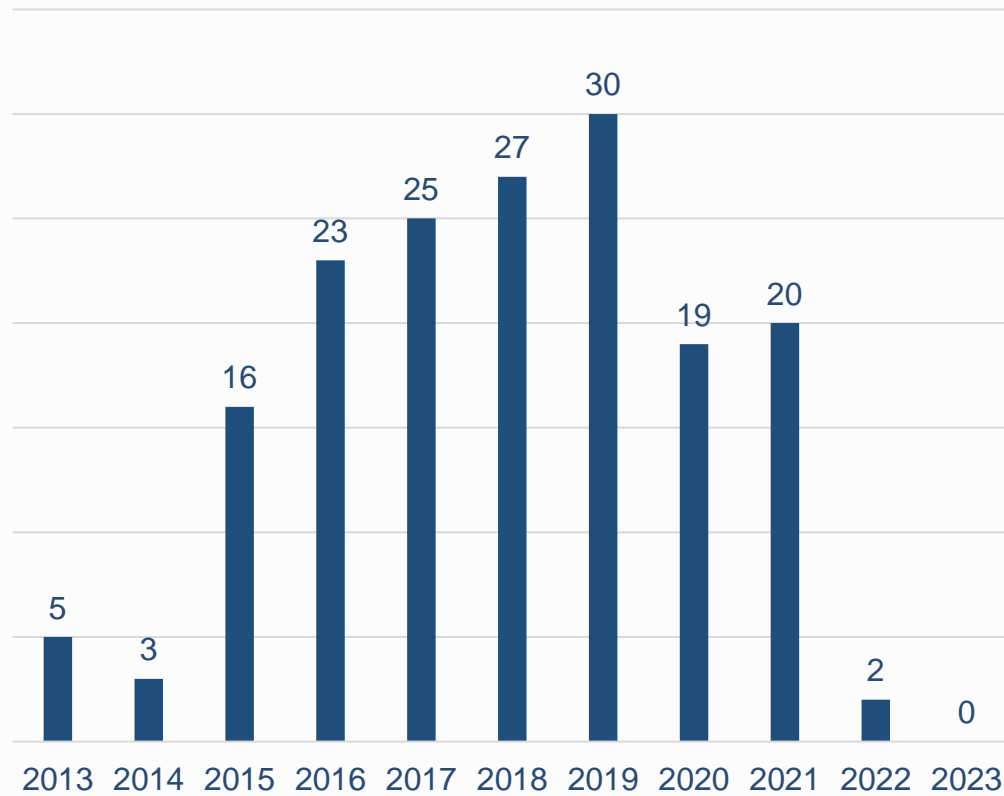
Komplexes Vergaberecht und lange Beschaffungsprozesse

Risikoaversion der öffentlichen Verwaltung

Schlechter Marktüberblick und fehlendes technisches Fachwissen in kleinen Verwaltungen

# GovTech Start-ups in Deutschland

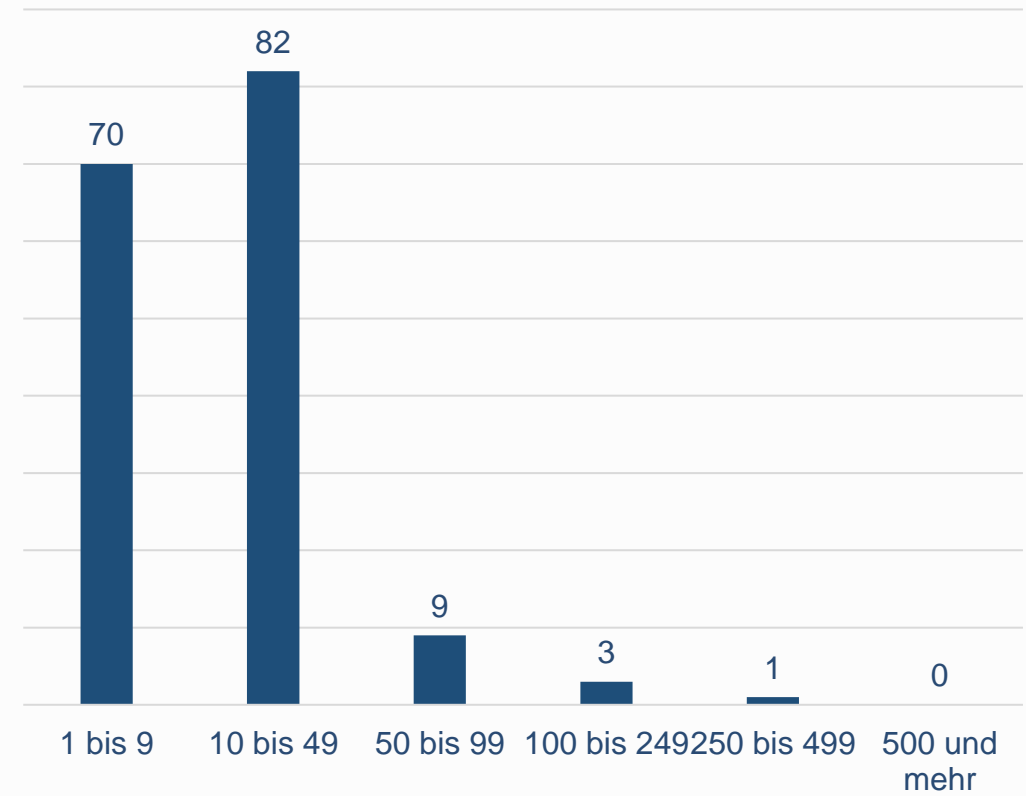
## Gründungsjahr



N=170

Quelle: WIK-Recherche

## Anzahl der Mitarbeitenden

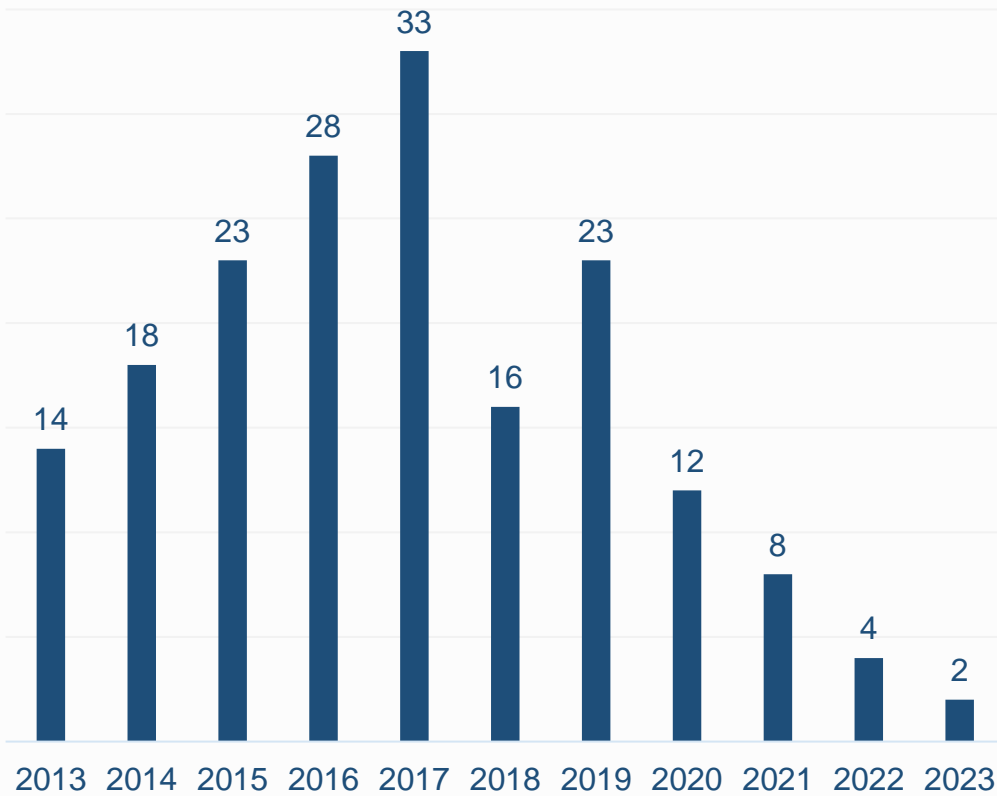


N=165

Quelle: WIK-Recherche

# GovTech Start-ups in Großbritannien

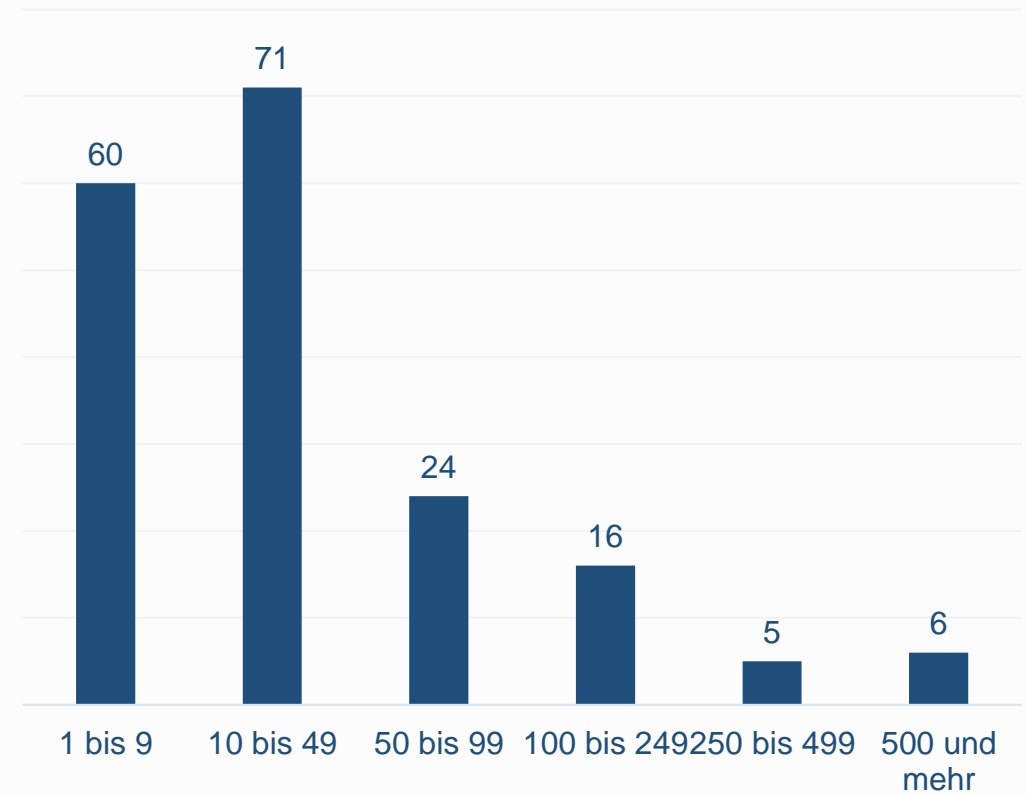
## Gründungsjahr



N=188

Quelle: WIK-Recherche

## Anzahl der Mitarbeitenden

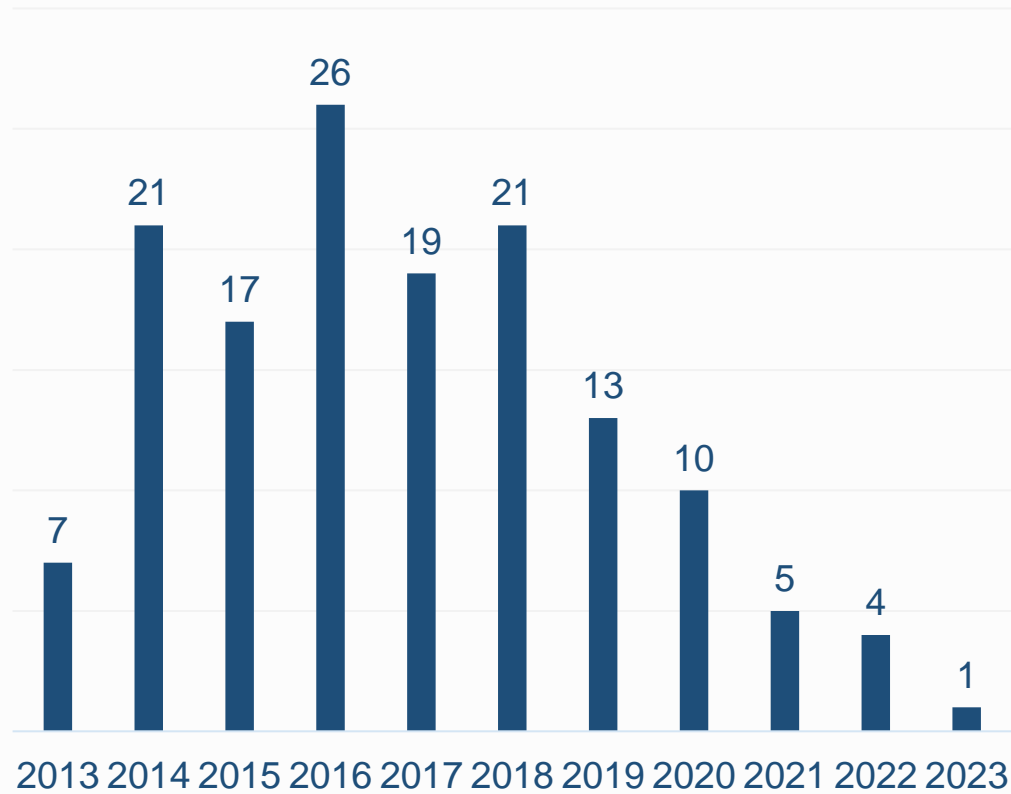


N=188

Quelle: WIK-Recherche

# GovTech Start-ups in Frankreich

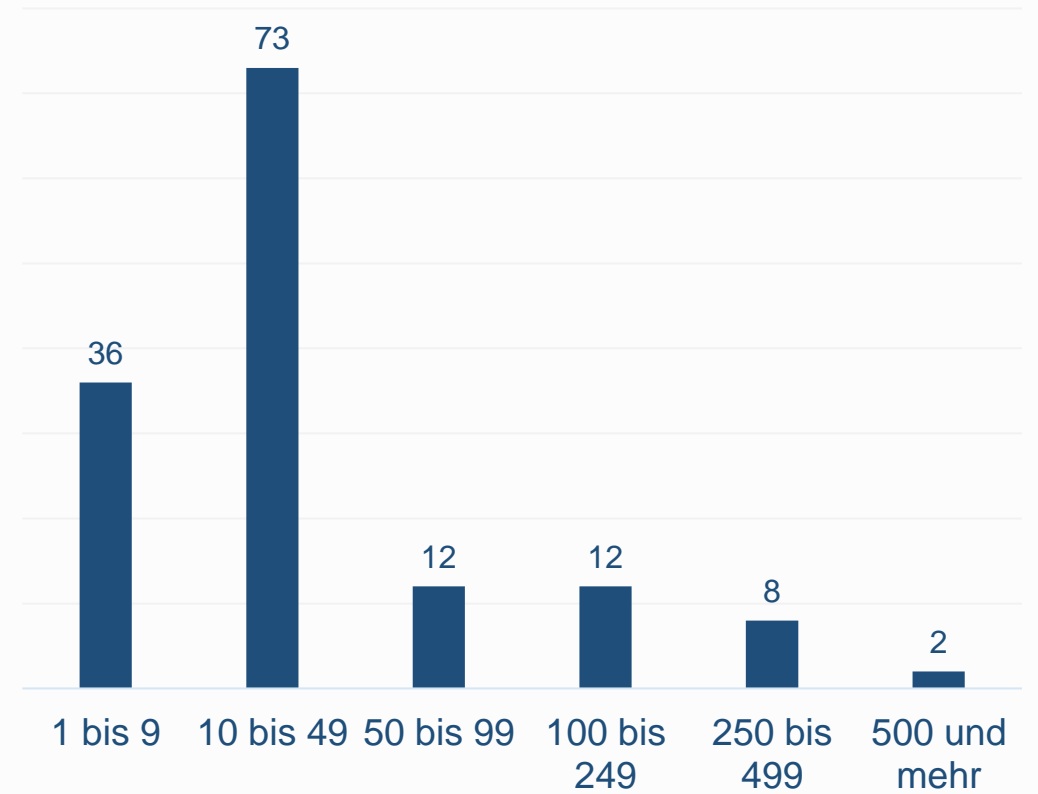
## Gründungsjahr



N=146

Quelle: WIK-Recherche

## Anzahl der Mitarbeitenden



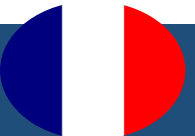


N=143

Quelle: WIK-Recherche



# Deutscher GovTech-Markt im Ländervergleich

	 <b>Deutschland</b>	 <b>Großbritannien</b>	 <b>Frankreich</b>
Betrachtete Start-ups	N=170	N=188	N=146
Durchschnittliches Alter	5,3 Jahre	5,9 Jahre	6,1 Jahre
Anzahl der Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 50: 89 %</li> <li>50 – 249: 7 %</li> <li>≥ 250: 0,06 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 50: 70 %</li> <li>50 – 249: 21 %</li> <li>≥ 250: 6 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 50: 76 %</li> <li>50 – 249: 17 %</li> <li>≥ 250: 7 %</li> </ul>
Anwendungsfokus	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltung: 35 %</li> <li>2. Klimaschutz: 28 %</li> <li>3. Mobilität: 25 %</li> <li>4. Energie: 20 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Gesundheit: 35 %</li> <li>2. Verwaltung: 34 %</li> <li>3. Klimaschutz: 15 %</li> <li>4. Mobilität: 14%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltung: 31 %</li> <li>2. Klimaschutz: 27 %</li> <li>3. Mobilität: 22 %</li> <li>4. Gesundheit/Energie: 16 %</li> </ul>
Zielgruppe in der Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Kommunen: 93%</li> <li>2. Länder: 46 %</li> <li>3. Bund: 42 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Lokal: 66 %</li> <li>2. NHS: 60%</li> <li>3. Zentral: 55 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Lokal: 85 %</li> <li>2. Zentral: 66 %</li> </ul>

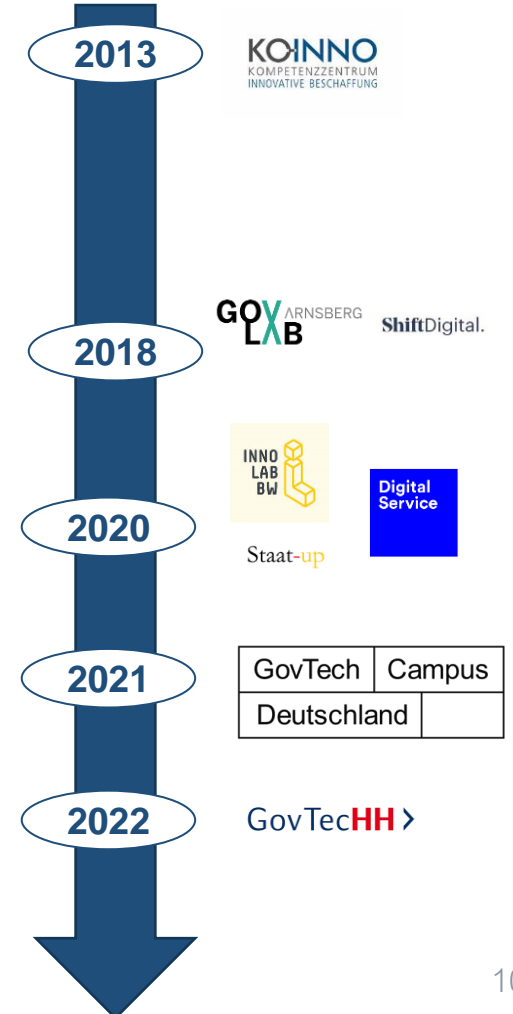
# GovTech-Förderung in Deutschland

## Ausgewählte Maßnahmen zur GovTech-Förderung in Deutschland

Hackathons	Innovationswettbewerbe	Andere
		<p>KOINNOvationsplatz Markterkundung für öffentliche Auftraggeber</p> 

- Vielzahl von kleineren Hackathons und Innovationswettbewerbe auf allen föderalen Ebenen
- KOINNO und GovTech Campus als zentrale bundesweite Akteure für Kompetenzaufbau, Wissenstransfer und Vernetzung

## GovTech-Akteure



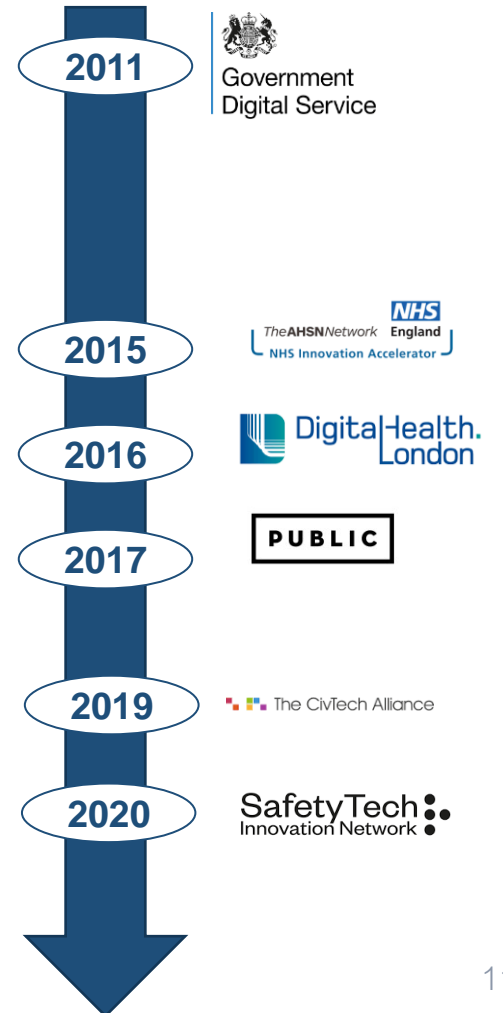
# GovTech-Förderung in Großbritannien

## Ausgewählte Maßnahmen zur GovTech-Förderung in Großbritannien



- Fokus auf Challenges mit einem großen Volumen:
  - GovTech Catalyst mit einem Volumen von 20 Millionen Pfund
  - Über CivTech Scotland wurden Aufträge von mehr als 10 Mio. Pfund vergeben
- Themenspezifische Acceleratoren unterstützen GovTech Start-ups in der Wachstumsphase

## GovTech-Akteure



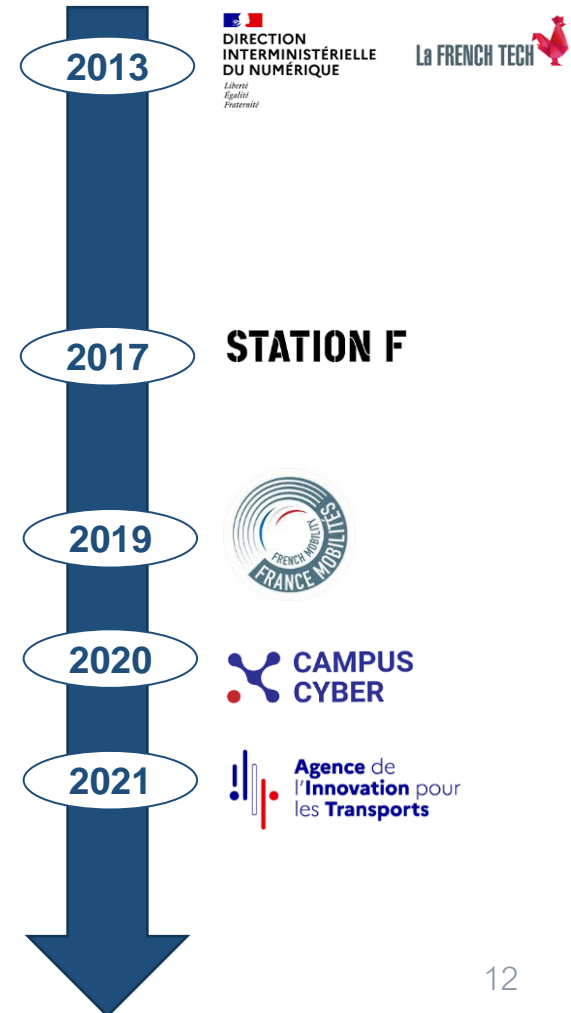
# GovTech-Förderung in Frankreich

## Ausgewählte Maßnahmen zur GovTech-Förderung in Frankreich



- GovTech-Initiativen erfahren eine hohe politische Unterstützung in Frankreich
- Interner Kompetenzaufbau und die Vernetzung mit französischen Unternehmen sind im Fokus der GovTech-Förderung

## GovTech-Akteure



# Erfolgsfaktoren für die Förderung von GovTechs

**Transparenten  
Marktüberblick für  
Beschaffungsstellen  
bieten**

**Zusammenarbeit von  
Fachabteilungen und  
Start-ups in Projekten  
fördern**

**Kontaktpersonen für  
Start-ups benennen**

**Austausch & Vernetzung  
zwischen Verwaltung und  
Start-ups stärken**

**Hohe politische  
Unterstützung für  
Initiativen**

**Öffentlichkeitsarbeit  
nutzen, um Ergebnisse  
von GovTech-Initiativen zu  
skalieren**

- Breites Lösungsangebot von GovTech Start-ups in Deutschland mit Fokus auf aktuellen Herausforderungen: Verwaltungsdigitalisierung, Klimaschutz, Mobilität und Energie
- GovTech Start-ups in Deutschland sind im Durchschnitt jünger und haben weniger Mitarbeitende als in Großbritannien und Frankreich
- Kommunen im Fokus der deutschen GovTech Start-ups, noch große Potenziale in der Marktdurchdringung
- Hürden der Zusammenarbeit liegen in Kulturunterschieden von Start-ups und öffentlicher Verwaltung sowie im komplexen Vergaberecht. Frankreich hat gute Erfahrungen mit einer vereinfachten Direktvergabe für Innovationen gemacht
- Gemeinsame Projekte, konkrete Ansprechpartner, Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten helfen gegenseitiges Verständnis zu schaffen
- Eine hohe politische Unterstützung sowie eine starke Öffentlichkeitsarbeit für GovTech-Initiativen stärkt die Beteiligung und die Skalierung von Ergebnissen



---

Jana Stuck

Economist

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur  
und Kommunikationsdienste GmbH

Rhöndorfer Str. 68

53604 Bad Honnef

Tel.: +49 2224-9225-404

E-Mail: [j.stuck@wik.org](mailto:j.stuck@wik.org)

[www.wik.org](http://www.wik.org)